

Drucksachen-Nr. 114/2011	Version	Datum 25.10.2011	Blatt
------------------------------------	---------	---------------------	-------

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input type="checkbox"/> Fachausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	22.11.2011
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		29.11.2011
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		07.12.2011

Inhalt:

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Zuführung von Zinsen 2011 zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN im Produktkonto 53720.521401

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 445.826,62 €	Produktkonto 53720.521401	Haushaltsjahr 2011	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag: Gesamthaushalt		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die überplanmäßige Aufwendung für die Zuführung von Zinsen 2011 zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONEN im Produktkonto 53720.521401.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement

Karin Buhrtz
Amtsleiter

Bernd Brandenburg
Dezernent

Dietmar Schulze
Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	22.11.11						
Kreisausschuss	29.11.11						
Kreistag	07.12.11						

Begründung:

Nachdem die geforderte Verzinsungsrechnung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONen bis zum Jahr 2010 abgeschlossen war, wurde die Zuführung- und Entnahmerechnung zur Rückstellung für die Folgejahre fortgeführt. Im Planansatz zum Produktkonto 53720.521401 – Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien für das Jahr 2011 war nur die Zuführung der Stilllegungsgebühr geplant, keine Zinszuführung.

Nach § 6 Abs. 2 Satz 9 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) sind Rücklagen, die über Gebühren finanziert werden (gemeint sind hier wie auch im doppelten Rechnungswesen die Rückstellungen; hierzu zählen nicht die trotz sorgfältiger Kalkulation zufällig erwirtschafteten Gebührenüberschüsse), **angemessen** zu verzinsen.

Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg (VV) zum KAG sollte der **durchschnittliche** Zinssatz für langfristige Geldanlagen zugrunde gelegt werden. Von langfristigen Anlagen spricht man ab Laufzeiten von fünf Jahren.

Für die Verzinsung ab 2009 sollten nach der VV zum KAG die von der Deutschen Bundesbank auf der Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) vom 18. November 2009 (BGBl. I S. 3790) in der jeweils geltenden Fassung monatlich veröffentlichten Abzinsungzinssätze verwendet werden.

Der Anfangsbestand der Rückstellung zum 01.01.2011 betrug	13.130.681,30 €
Die Inanspruchnahme 2011 war geplant in Höhe von	1.520.000,00 €
Endbestand der Rückstellung zum 31.12.2011	11.610.681,30 €
Danach wären Zinsen 2011 zuzuführen (4,36 %) in Höhe von	506.225,70 €

Durch die aktuelle Überprüfung der Planung zu den noch anfallenden Kosten für Rekultivierung und Nachsorge (s. KTV Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung vom Produktkonto 53720.545503/745503 – Erstattung an UDG für Rekultivierung und Nachsorge Deponien) erhöht sich

die Inanspruchnahme für das Jahr 2011 auf	2.905.300,00 €
Endbestand der Rückstellung zum 31.12.2011	10.225.381,30 €
Danach sind Zinsen 2011 zuzuführen (4,36 %) in Höhe von	445.826,62 €

Der Planansatz in Höhe von 765.000,00 € (Stilllegungsgebühren 2011) ist um die Zinszuführung in Höhe von 445.826,62 € zu erhöhen.

Auf dem Konto 53720.521401 – Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien ergibt sich somit ein aktueller Planansatz in Höhe von **1.210.826,62 €**.

Zinszuführung 2011

Datum	Anfangsbestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Endbestand		Zuführung	
						bisher	neu
01.01.2011	13.130.681,30		2.905.300,00	10.225.381,30	vorrauss. Entnahme 2011		53.720.521.401
	10.225.381,30	445.826,62		10.671.207,92	Zuführung Zinsen 2011 4,36 %		
31.12.2011	10.671.207,92	765.000,00		11.436.207,92	Zuführung Stilllegungsgebühr 2011	765.000,00	1.210.826,62